

# Nachhaltige urbane Milieus - zukunftsfähige postfossile Siedlungsstrukturen kultivieren

P1 Studienjahr 2011/2012 Bachelor Stadtplanung HCU  
Betreuung: Prof. Dr.-Ing. J. Pietsch/Tutorin: Cathrin Weidler

## 1. Motivation

Green Cities der postfossilen Ära werden andere Strukturen aufweisen als die *Industriestadt* des fossilen Zeitalters. Dazu bedarf es auch veränderte Kategorien von Stadtquartieren, Wohn- und Arbeitsformen. Diese harren allerdings noch der Entwicklung.

Ob Stadtdörfer, Kieze, Szeneviertel – die Alltagssprache ist reich an Begrifflichkeiten, die als Kategorien Instrumenten wie dem Flächennutzungsplan noch fremd sind. Mit der dritten Generation von Sustainable Development können Green Cities jenseits tradierter industriegesellschaftlicher Planung nachhaltig befördert werden. Im Projekt sollen methodisch-kreativ der postfossilen Ära angemessene Siedlungs- und Quartierstypen vorgeschlagen werden.

## 2. Aufgabenstellung/Ziele

Neue Formen von Siedlungs- und Quartierstypen sollen Anregungen für nachhaltige Stadtentwicklung geben. An Hamburger Beispielen untersucht die Projektgruppe die Potentiale neuer Stadtstrukturtypen für zukunftsfähige Siedlungsentwicklungen. Mittels Szenarien werden mögliche Trends analysiert und geeignete Strukturen für Green Cities präzisiert. Darauf aufbauend werden Vorschläge für Strukturen in Green Cities der postkarbonen Ära begründet.

Dazu wird in der Projektwerkstatt eine Fallstudie durchgeführt.



## DEIN KIEZ – MEINE STADT

EIN KIEZ PORTRAITIERT SICH SELBST –  
EIN DISKURS ZUR STADTENTWICKLUNG

### 09.12.

18 H AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

21 H KONZERT: PSY (HAMMER/GÖGEL/YNGO)

23 H DJS FROM THE BLOCK (CFM/FRANCIS)

### 16.12.

20 H DISKUSSION ZUR STADTENTWICKLUNG

GALERIE EMMANUEL POST  
WINDMÜHLENSTRASSE 31 B  
04107 LEIPZIG

ÖFFNUNGSZEITEN:

DO 15. 12. / FR 16. 12. 2011, 14 – 18 H

Die Tätigkeit der ‚Nachhaltige urbane Milieus‘ -Projektgruppe soll praxisnah und zukunftsorientiert der Arbeit eines ressort-übergreifenden Strategieteam entsprechen. Folgende, in ein strukturiertes Projektmanagement eingebettete Arbeitsschritte bilden den Kern:

- Werkzeuge, um Trends und Entwicklungen abzuschätzen
- Kritische Auseinandersetzung mit der Fragestellung und den bisherigen fachlich-planerischen Zugängen,
- Kontext- und phasenorientierte Prozeßanalyse,
- Auswahl eines Areal,
- Systematische Wissensakquisition, u.a. durch Experteninterviews,
- Zur Unterstützung der Gruppe wird ihr, auch von externen Experten und Akteuren, relevantes Wissen vermittelt und dieses durch die Projektgruppe strukturiert aufbereitet
- Analyse von Green City-Milieu-Projekten im In- und Ausland;
- Methodengestützte Ziel- und Maßnahmenentwicklung



### 3. Lernziele des Studienprojektes

- Anforderungen an Stadtplanung in der post-fossilen Gesellschaft erkennen können
- Zukunftsfähige Lösungen durch nachhaltige Impulse generieren;
- Aufgaben zu erkennen und Denkweisen relevanter Akteure zu erschließen
- Systematisches, zielgerichtetes und effizientes Arbeiten
- Umgang mit Techniken der Gruppenarbeit (Arbeits- und Zeitplanung, Teamwork, Selbst-organisation, Konsensbildung, Moderation, etc.).
- Kultur der Kritik und Kritikfähigkeit entwickeln
- Erstellen von aussagekräftigen Präsentationen und guten Berichten
- Möglichkeiten der Veränderung von Stadtstrukturen durch Planung bzw. Management und ihre Bedeutungen und Wertigkeiten einschätzen lernen

